

Think CROSS - Change MEDIA lädt am 18. Februar 2017 ein zum Symposium „Digital Business. Ethik in digitalen Geschäftsfeldern“

Diskurs über den Einfluss von Social Media, den Verlust unserer Datenhoheit, neue Jobs durchs Netz

*Unter dem Dach der Fachkonferenz „Think CROSS – Change MEDIA“ startet am 18. Februar 2017 in Magdeburg ein Symposium über ethische Fragestellungen, die mit der Digitalisierung unserer Lebens- und Geschäftswelt einhergehen. Über 20 Praktiker aus PR, Marketing und Journalismus beleuchten in ihren Präsentationen Felder wie **Ethik in Social Media** und **Big Data Analytics** sowie **PR in Digital Business**. Die Konferenz richtet sich an Medienschaffende, PR-Arbeiter_innen, Gestalter_innen, aber auch an Lehrende in Universität und Schule. Das Symposium wird organisiert vom Masterstudiengang CROSS MEDIA der Hochschule Magdeburg-Stendal in Kooperation mit der HS Anhalt, der Johannes-Kepler-Universität Linz und der FH Oberösterreich.*

Der Rahmen

Standen 2016 noch Storytelling und Onlinekollaboration ganz oben auf der Agenda, so hat sich nach einem Jahr „Lügenpresse“, Bot-Mails im Wahlkampf sowie „fake news“ das Thema **Ethik** als dringend zu betrachten erwiesen. Das Netz eröffnet neue Möglichkeiten der Partizipation, schafft völlig neue Wirtschaftsbereiche, aber auch ethische Probleme in neuen Dimensionen. Crossmedia heißt jetzt nicht mehr nur, über die jeweiligen Mediengrenzen hinweg zu produzieren, interdisziplinär zu denken, Territorialgrenzen aufzulösen, sondern auch verantwortungsvoll zu handeln, moralische Normen zu beachten und den Begriff journalistische Freiheit zu überdenken.

Daher setzt die TCCM17 unter der Überschrift "**Digital Business**" einen besonderen Schwerpunkt in "Ethik in digitalen Geschäftsfeldern".

Die Themen

Auf dem Symposium werden Forschungsergebnisse aus Projekten und Kleinstudien vorgestellt. Das Themenspektrum reicht von ethischen Fragen im News-Bereich über erfolgreiche digitale PR-Projekte bis zu Sicherheit in digitalen Geschäftsfeldern. BWL-ler Jonas Strunk und sein Team treibt die Frage um, was Youtube, meist genutzter Kanal bei Teenies, mit seinem **Productplacement** im Kaufverhalten unseren Kindern bewirkt. Gestalterin Manuela Menzenbach und ihre Forschungsgruppe haben untersucht, was die Verwendung von **Online-Lern-Angeboten** in der Grundschule bei den Jüngsten verändert. Sophie Tummescheit wird das Ergebnis einer Studie vorstellen, die die Rolle des Kontextes von **Pressefotos in Social Media** untersucht. Beispiel hierfür waren Kriegsfotos aus Syrien auf Facebook.

Der Hamburger Norman Wiebach ist Marketing 2.0-Profi und befasst sich mit dem Wert unserer Daten: „**Die digitale Convenience-Falle**“ hat er untersucht und zeigt, was der deutsche Hang zu Komfort und Kostenlosigkeit verursacht. Lukas Falk ist auch auf dem Feld der Big Data Analyse zu Hause und hat mit seinem Team die Erhebung komplexer **Datenmengen im Gesundheitswesen** durch institutionellen Einsatz von Informationssystemen untersucht und gezeigt, wie sich das auf gesellschaftliche und soziale Aktivitäten jüngerer Kohorten auswirkt. Klingt beängstigend?

Die neue EU-**Datenschutzgrundverordnung**, EU-DSGVO, soll uns schützen. Die ab Mai 2018 verbindlich geltende EU-DSGVO erfordert den Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems, die Berücksichtigung von Privacy by Design bzw. Default und reiht erstmalig das Ergreifen unzureichende Schutzmaßnahmen in die bußgeldrelevanten Tatbestände ein. Reicht das? Der Vortrag von Risikomanager Christian Vellmer beleuchtet die Stärken und Schwächen der EU-DSGVO.

PR-ler Sascha Kirmeß forscht mit seinem Team zu Veränderungen des Kommunikationsverhaltens von Anwendern der neuen „**Smart Reply**“-Technik. Durch die Beschleunigung der Kommunikation und Interaktion steht der Nutzer digitaler Kommunikationsmittel unter Druck in-time zu antworten und dem Kontext entsprechend zu reagieren. Die automatischen Antwortvorschläge der Applikation „Smart Reply“ sollen Arbeit abnehmen und die Reaktionszeit verkürzen. Nimmt das dem Nutzer nicht die Eigen- und Selbständigkeit, wer trägt die Verantwortung im Falle von Fehlern/**fake news**?

Die Referenten

Die Referenten sind Journalisten, Grafik-Designer, PR-Manager, Marketing-Experten und Social Media Strategen. Alle eint ein weiterbildendes Studium neben dem Beruf an der HS Magdeburg (**MA Cross Media, MA Risiko Management**), der HS Anhalt (**MA Onlinekommunikation**) und der österreichischen Johannes Kepler Universität Linz und der FH Oberösterreich (**MA Digital Business Management**).

Informationen zu weiteren Vorträgen und Präsentationen finden Sie unter:

<http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/de/votr%C3%A4ge-workshops.html>

Der Ort

Das von dem gleichnamigen Verein getragene **Forum Gestaltung** initiiert, entwickelt und realisiert in den Räumen der ehemaligen Kunstgewerbe- und Handwerkerschule, der späteren Fachschule für angewandte Kunst, interdisziplinäre nationale und internationale Kunst- und Kulturprojekte. Es befindet sich in der Brandenburger Straße 9/10 unweit vom Magdeburger Hauptbahnhof.

Das Rahmenprogramm

Das Forum Gestaltung ist in diesem Jahr zeitgleich Ort **der Werkschau vom Fachbereich Industriedesign**, HS Magdeburg-Stendal. Die mediale Neu-Konzeption der Winckelmann Ausstellung in Stendal ist neben digitalen nützlichen Helfern für den Alltag zu sehen, aber auch eine originelle Installation der Projektgruppe „Wartezeit“ steht zum Ausprobieren (und Zeit-Überbrücken) bereit. Parallel bieten Kreativfirmen aus der Region Einblicke in **Designberufe** und stellen eigene Visionen und Ziele vor. Am Abend kommt eine moderierte Diskussionsrunde mit dem Titel "Roadkill of Progress - Wenn der Fortschritt die Menschen überrollt!" zusammen.

Shortfacts

// **Symposium „Digital Business. Ethik in digitalen Geschäftsfeldern“**

// am 18. Februar 2017

// 13 – 18 Uhr

// im Forum Gestaltung Magdeburg

Brandenburger Straße 9/10, Großer Hörsaal, 1.OG

// Themen:

Ethik in Digital Business

Ethik in Social Media

PR in Digital Business

Sicherheit in Digital Business

// **Kostenfreier Eintritt**

Weitere Informationen finden Sie auf www.crossmedia-konferenz.de oder direkt bei sabine.falk-bartz@hs-magdeburg.de

THINK CROSS-CHANGEMEDIA